Weihnachtsgruß 2021

Im Dezember 2021

Liebe Musikerinnen, liebe Musiker, werte Vereinsvorsitzende,

man mag es kaum glauben, doch der Blick auf den Kalender zeigt es überdeutlich. Weihnachten und der Jahreswechsel stehen unmittelbar vor der Tür. Zeit für uns alle ein wenig innezuhalten und das abgelaufene Jahr Revue passieren zu lassen, sowie den Blick auf das Kommende zu richten.

Wer hätte Anfang letzten Jahres gedacht, dass sich die Pandemie so lange hält und auch im Jahr 2021, auf dem alle Hoffnungen ruhten, derart viele Veranstaltungen ersatzlos abgesagt werden mussten. Darunter auch das geplante Kreismusikfest inklusive des Blasorchesterworkshops mit Johan de Meij und unser beliebtes NWZ-Blasmusikfestival. Ebenso abgesagt werden mussten erneut alle Musikerringtreffen, die seit Jahrzehnten fester Bestandteil im musikalischen Kalenderjahr sind sowie eine Vielzahl an Jubiläen.

Auch die Bläserjugend hat es wiederum hart getroffen nachdem auch diesen Sommer die traditionelle Lehrgangsfreizeit in Hohenstaufen nicht stattfinden konnte. Dennoch haben die Verantwortlichen das Beste aus der Situation gemacht. So wurde in diesem Jahr, Corona bedingt, in den Herbstferien von 31.10. – 03.11. ein Präsenzlehrgang, wenn auch in etwas verkürzter Form, in Hohenstaufen durchgeführt. Insgesamt hatten sich 32 Teilnehmer den D-Prüfungen gestellt und auch erfolgreich absolviert. So konnten wir wieder eine erfreuliche Zahl an Jugendlichen auf dem musikalischen Ausbildungsweg zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen unterstützen. Die guten Ergebnisse haben ein weiteres Mal gezeigt, von welch hoher Qualität die Ausbildung in den Vereinen des Blasmusikkreisverbandes ist. Gemeinsam wollen wir trotz aller Herausforderungen und Aufgaben in unseren Vereinen weiterhin daran arbeiten, dass die Pandemie in unserer Nachwuchsförderung und bei unseren Jugendlichen keine bleibenden Spuren hinterlassen kann. Ein ganz besonderer Dank ergeht an Marc-Steffen Sedlaczek und Claudia Ströhm für die vorbildliche Vorbereitung und Durchführung des Lehrgangs unter den durch die Pandemie bedingten erschwerten Voraussetzungen. Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle Jonas Geiger, unseren Dozenten für den gesamten Schlagwerkbereich. Ein weiterer Dank ergeht an Elke Sauer, Tochter unseres Ehrenvorsitzenden Kuno Kurz, die als Betreuerin während des gesamten Lehrganges auf die strenge Einhaltung der Hygieneregeln geachtet hat und bei den regelmäßig durchgeführten Selbsttests unterstützend tätig war. Sie ist ein echter Gewinn für das Team der Bläserjugend. Ebenso bedanken möchte ich mich beim Musikverein Hohenstaufen für die Überlassung seines Proberaumes sowie bei der Stadt Göppingen für die Bereitstellung der Grundschule. Ohne diese beiden Einrichtungen hätte der Lehrgang nicht stattfinden können. Abschließend möchte ich an euch alle appellieren, dass ihr weiterhin engagiert in der Jugendwerbung bleibt. Baut bitte weiterhin auf eine stabile Instrumentalausbildung sowie Ausbildung in Theorie und Gehörbildung und zeigt damit welchen unschätzbaren Wert die Jugendförderung und Ausbildung durch unsere Musikvereine im Gesellschaftsleben hat, gerade und besonders jetzt in dieser Zeit.

Obwohl ich vor der Sommerpause und im Herbst einige Ehrungen durchführen konnte, fielen leider wieder viele der Pandemie zum Opfer. Gerade in der Vorweihnachtszeit waren in der Vergangenheit etliche Mitglieder des Kreisverbandes und insbesondere auch ich nahezu jedes Wochenende unterwegs

Weihnachtsgruß 2021

um die Vielzahl langjähriger, treuer aktiver und fördernder Vereinsangehöriger zu ehren um ihnen die verdiente Anerkennung zukommen zu lassen.

Bedauerlicherweise müssen derzeit aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens wieder viele Konzerte, Ehrungen und Jahresfeiern abgesagt werden. Momentan sieht leider alles danach aus, dass uns ein weiterer Lockdown, in welcher Form auch immer, samt kulturellem Stillstand droht. Neuerlich werden unsere Vereine großen Belastungen ausgesetzt und von ihnen manch schmerzliche Entscheidung abverlangt. Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Folgen werden uns wohl noch lange begleiten und voraussichtlich weitere Spuren in unserer Vereinslandschaft hinterlassen.

Angesichts der Tatsache fällt der Ausblick auf das kommende Jahr nicht leicht, da aktuell keiner absehen kann, wie es im neuen Jahr weitergeht. Ob wir unsere Hauptversammlung am 12.02.2022 als Präsenzveranstaltung durchführen können ist derzeit noch nicht sicher. Obwohl ich sehr zuversichtlich bin, dass wir im zeitigen Frühjahr unseren Probebetrieb wieder aufnehmen können, haben wir dennoch unser Kreismusikfest samt Blasorchester-workshop mit Johan de Meij erneut um ein Jahr verschoben. Guter Hoffnung bin ich auch, dass das Landes-Musik-Festival am 02.07.2022 in Göppingen stattfinden kann. Dies gilt ebenso für das NWZ Blasmusikfestival am 25.05.2022 in Göppingen.

Abschließend darf ich mich bei Euch und Euren Vereinsmitgliedern im Namen des Kreisverbandes für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit, welche erneut ganz im Zeichen der Corona-Krise stand, bedanken. In diesen Dank einschließen möchte ich auch sämtliche Mitglieder innerhalb der Kreisverbandsvorstandschaft. Ein besonderer Dank ergeht an unseren Geschäftsführer Wolfgang Bühler sowie an die beiden Vorsitzenden der Bläserjugend, Marc-Steffen Sedlaczek und Claudia Ströhm, für ihr überaus großes Engagement in diesen schwierigen Zeiten.

Auch das zu Ende gehende Jahr 2021 hat uns wieder viel abverlangt, da uns dieses unsichtbare Virus nach wie vor auf eine harte Probe stellt. Freuen wir uns gemeinsam auf ein hoffentlich erfolgreiches und interessantes Jahr 2022.

Euch und euren Familien wünsche ich eine gesegnete Weihnacht, Gesundheit und ein erfolgreiches neues Jahr.

Euer Kreisverbandsvorsitzender Roland Ströhm